

Martin Luther hebt einen Schatz

HK 2.11.21

Durch Übersetzung wird Bibel für alle zugänglich – Thalmäs-Sing-KIDS umrahmen Reformationsgottesdienst mit Schwung

Eysölden – Ein besonderes Highlight beim Familiengottesdienst am Reformationstag ist der Besuch der Thalmäs-Sing-KIDS unter Leitung von Doris Vöhl in der St. Thomaskirche in Eysölden gewesen. Nach langer, auch Corona-bedingter Abstinenz, hatten die jungen Chorsängerinnen und Chorsänger einmal wieder einen Auftritt vor Publikum. Sie hatten sichtlich Spaß daran und verbreiteten mit ihren schwungvollen Liedern augenblicklich gute Laune bei den Gottesdienstbesuchern. Bei „Hallo, ciao, ciao, guten Tag, Moin, Moin...“ fühlte sich sofort jeder angesprochen und bei dem gemeinsam gesungenen Psalm „wer keinen Halt hat, den hält der Herr“ durften auch die Zuhörer kräftig mitsingen. In einem sehr anschaulichen Anspiel wurde den Anwesenden



Martin Luther erzählt dem staunenden Ritter, welch großer Schatz die Bibel ist.

Foto: Bubenberger

vor Augen geführt, warum dieser Reformationstag unter anderem auch gefeiert wird. Der kleine Mönch Martin Luther, scheinbar von Räufern entführt, verspürt den Drang, in seinem Versteck auf der Wartburg die griechischen Schriften ins Deutsche zu übersetzen. Alle Menschen sollen einen unmittelbaren Zugang zu den biblischen Erzählungen haben, sich eine eigene Meinung bilden und so Nahrung für ihren Glauben erhalten. So erzählt der Junker Jörg (Martin Luther) einem staunenden Ritter, welch ein großen Schatz die Bibel sei. Diesen Schatz gelte es durch die Übersetzung für alle Menschen zu heben. Mit dem Lied und der großen Zusage Jesu: „Ich bin bei euch alle Tage“ verabschiedeten sich die Thalmäs-Sing-KIDS von ihrem Publikum

bub